

RECHT IN DER AUTOMOBIL- ZULIEFERER- INDUSTRIE



SPEZIALTAG, 3. JUNI 2019
**Produkthaftung und
Rückrufmanagement**

Informieren. Diskutieren. Netzwerken.
Die unabhängige Plattform für Automobil-Zulieferer und OEMs

Unter dem Vorsitz von:

Leiter des Spezialtages:



**MARTIN
MAIER**
Schaeffler AG



**DR. LARS
MICHELS LL.M.**
thyssenkrupp System
Engineering GmbH



**HANS-GEORG
LOHRMANN**
hdg Consulting

euroforum

17. Euroforum-Jahrestagung
3. bis 5. Juni 2019, Lindner Congress Hotel, Düsseldorf
www.euroforum.de/recht-automobil-industrie

Nie war der Dialog zwischen den OEMs und den Zulieferern wichtiger

Die Rechtsabteilung eines Automobilunternehmens steht diversen Aufgaben gegenüber, die ohne Zusammenarbeit, Austausch und Hilfe von Außen nicht mehr zu bewältigen sind. Die Euroforum-Jahrestagung bietet seit 17 Jahren eine neutrale Plattform, auf der sich OEMs und Zulieferer austauschen und offen Probleme ansprechen können.

Diese Themen stehen 2019 im Vordergrund:

- LegalTech: Digitalisierung und Monetoring von Verträgen und Rechtsgebieten
- Gewährleistung & Haftung bei digitalen Autos im Verhältnis Kunde – OEM – Lieferant
- Rechtliche Behandlung der Zusatzbuchung von Features im Auto
- Agile IT-Entwicklungsverträge
- Die neue Datenschutzgrundverordnung in der Praxis bei BMW
- Einkaufsverträge aus Sicht des Zulieferers
- Vertragsgestaltung aus Sicht eines Zulieferers (thyssen, Röchling und Oechsler) und Audi
- Smart factory
- Qualitätssicherungsvereinbarungen 4.0
- Aktuelles Kartellrecht: Reparaturklausel für die Herstellung von sichtbaren Ersatzteilen
- Economic Slow Down & Change: Mitarbeiter bei der Transformation mitnehmen
- Internationales Recht am Beispiel Russland



Spezialtag am 3. Juni 2019 getrennt buchbar:
Produkthaftung und Rückrufmanagement

Profitieren Sie:

- ✓ Fachlicher Austausch mit Kollegen Ihres Bereichs
- ✓ Impulse für die tägliche Arbeit
- ✓ Experten-Tipps zur aktuellen Rechtsprechung
- ✓ Wissensvermittlung auf dem neuesten Stand
- ✓ Informationen zu Themen, die die Branche bewegen
- ✓ Ihr Netzwerk, das auch nach der Konferenz noch dienlich ist

WEN TREFFEN SIE AUF DIESER JAHRESTAGUNG?

- Geschäftsführer, leitende Angestellte und Mitarbeiter der Automobilindustrie, insbesondere aus den Bereichen:
 - Recht
 - Einkauf und Beschaffung
 - Vertrieb
 - Versicherung
 - Forschung und Entwicklung
 - Finanzen
 - Qualität und Kundenservice
- Berater aus dem Bereich Automobil-Zulieferindustrie
- Verantwortliche Mitarbeiter aus Versicherungen
- Vertreter von Unternehmen aus dem Bereich New Mobility

FREUEN SIE SICH AUF DEN AUSTAUSCH MIT DIESEN PRAKTIKERN ZU RECHTSFRAGEN DER AUTOMOBIL- UND ZULIEFERERBRANCHE



DR. PATRICK AYAD,
Hogan Lovells



DR. NICOLAI BEHR,
Baker McKenzie



RA PETER DORSCHT,
Oechsler AG



DR. THOMAS G. FUNKE LL.M.,
OSBORNE CLARKE



DR. DIRK GASSE,
GLOBALFOUNDRIES



DR. BURKARD GÖPFERT,
KLIEMT. HR Lawyers |
Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB



VOLKER HARTMANN,
Autonomous Intelligent
Driving GmbH



MICHAEL HERZOG,
AUDI AG



DR. THOMAS JANSEN,
HEUKING KÜHN LÜER
WOJTEK PartGmbH



DR. JÖRG KAHLER,
GSK Stockmann



DR. ANDREAS LOBER,
Beiten Burkhardt



HANS-GEORG LOHRMANN,
hdg Consulting
(Leiter des Spezialtages
3. Juni 2019)



MARTIN MAIER,
Schaeffler AG
(Vorsitz 4. Juni 2019)



ARND MEIER,
BMW, Purchasing Division



DR. LARS MICHELS LL.M.,
thyssenKrupp System
Engineering GmbH
(Vorsitz 5. Juni 2019)



DENISE MÖSCHWITZER,
Röchling Automotive
SE & Co. KG



KATJA NIKOLAUS,
Waldorf Frommer



NIKOLAUS NIEPON,
Legal Specialist –
Contract Management,
Syndikusrechtsanwalt,
Röchling Automotive
SE & Co. KG



TIM SOMBOONVONG,
AUDI AG



KERSTIN SPRUNG,
thyssenKrupp System
Engineering GmbH



FALK TISCHENDORF,
Beiten Burkhardt

MEDIENPARTNER

OEM & Lieferant

VORSITZ



HANS-GEORG LOHRMANN,
Quality-Reliability-Safety Consultant,
hdg Consulting

Hans-Georg Lohrmann war Leiter der Abteilung Reliability & Conformity of Production bei der ZF TRW Automotive GmbH. Er verfügt über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Produkthaftung im Automobilbereich. Er ist seit September 2015 im Ruhestand und ist freiberuflich weiterhin tätig. Schwerpunkte seiner Tätigkeit im Bereich der Rückhaltesysteme für den Insassenschutz sind Unterstützung der Zuverlässigkeits-, Sicherheitsplanung und Nachweisverfahren sowie Litigation Support.

EINLEITUNG

Infolge immer fortschreitender Digitalisierung und technischer Trends wie autonomes Fahren und Elektromobilität werden Fahrzeuge immer komplexer. Die Sicherheitsanforderungen wiederum wachsen dadurch stetig und die Anforderungen an Mangelfreiheit der Systeme erhalten eine neue Dimension der Haftung. Damit einhergehend wächst die Zahl der Rückruf- und Serviceaktionen. Beispiele dafür sind die in den letzten Jahren, bis zur jüngsten Vergangenheit, in der Öffentlichkeit bekannt gewordene und intensiv diskutierte Schadensfälle mit erheblichen Folgen für Geschädigte und Unternehmen. Rückrufaktionen haben zudem bei einem Massenprodukt zur Behebung von Sicherheitsmängeln schwerwiegende bis existenzielle Konsequenzen für das Unternehmen. Umso wichtiger ist es für Hersteller, für Fehlerfreiheit in der gesamten Organisation zu sorgen.

- Wer im Unternehmen ist für die Produktsicherheit verantwortlich?
- Ist ihre gesamte Organisation aufgestellt, um sicherheitsrelevante Fehler zu vermeiden, bzw. das Risiko zu mindern?
- Ist die Compliance hinsichtlich Produkthaftung im gesamten Unternehmen sichergestellt?
- Können im Fall von Anschuldigungen schnell, gezielt und umfassend Beweise bereitgestellt werden?
- Wie können ungerechtfertigte Ansprüche abgewehrt werden?
- Was ist aus den, vor allem in der Öffentlichkeit sehr beachteten, Produkthaftungsfällen zu lernen?



WAS SIE LERNEN

Ziel dieses Spezialtages ist die Vermittlung der Grundlagen und Bedeutung der Produkthaftung für Unternehmen und Mitarbeiter sowie die Vermittlung von vorausschauenden Maßnahmen.

INHALTE

- Grundlagen der Produkthaftung (Produkthaftungsgesetz)
- Zivilrechtliche und strafrechtliche Verantwortung des Unternehmens und persönliche Haftung der Mitarbeiter
- Sachmängelhaftung
- Folgen des Produktsicherheitsgesetzes
- Produkthaftung in Europa und in den USA
- U.S. TREAD Act, Meldepflichtgesetz für Hersteller und Zulieferer für Meldungen an die NHTSA (amerikanische Verkehrssicherheitsbehörde)
- U.S. Motor Vehicle Whistleblower Act (Womit ist zu rechnen?)
- Bedeutung von Normen und Standards (u.a. ISO26262 Funktionale Sicherheit)
- Produkthaftung bei Werbung und in der Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen
- Qualitätsmanagement, Bedeutung unter dem Gesichtspunkt der Produkthaftung
- Produkthaftung in der Zulieferkette
- Qualitätssicherungsvereinbarungen
- Instruktionen, Warnungen
- Folgen neuer Technologien (Fahrerassistenzsysteme, autonome Fahrzeuge)
- Risikominderung im Unternehmen, Prävention
- Vorbeugende Produktsicherheitsmaßnahmen während der Produktentwicklung
- Produktbeobachtung und resultierende Konsequenzen
- Dokumentation, beweiskräftige Nachweise
- Versicherung des Produkthaftungsrisikos
- Rückrufentscheidung, Rückrufabwicklung

IHR ZEITPLAN

10.00	Beginn des Spezialtages
11.30 – 12.00	Kaffeepause
12.00 – 13.30	Fortsetzung des Spezialtages
13.30 – 14.30	gemeinsame Mittagspause
14.30 – 16.00	Fortsetzung des Spezialtages
16.00 – 16.30	Kaffeepause
16.30 – 18.00	Fortsetzung des Spezialtages
18.00	Ende des Spezialtages mit einem gemeinsamen Umtrunk



8.30 Empfang mit Kaffee und Tee

9.00

Begrüßung und Einführung in die Thematik durch den Vorsitzenden



MARTIN MAIER,
General Counsel Automotive,
Schaeffler AG

NEW MOBILITY

9.15 **EINFÜHRUNG**

Rechtsfragen der New Mobility Trends

- Autonomes Fahren
- Connectivity
- Shared Mobility
- Elektrifizierung



DR. PATRICK AYAD,
Partner und Global Head of Automotive and Mobility,
Hogan Lovells

10.00

Autonomes Fahren und vernetzte Mobilität: Evolution oder Revolution in Sachen Haftung, Gewährleistung und Datenschutz?

- Müssen Haftungsgrundsätze neu gedacht werden?
Wer ist Fahrer und wer haftet bei Unfällen?
- Gewährleistungs- und Haftungsfragen im Verhältnis
Kunde – OEM – Zulieferer
- Neue Herausforderungen in Sachen Datenschutz
und Datensicherheit



DR. JÖRG KAHLER,
Partner, Rechtsanwalt,
GSK Stockmann

10.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 **PRAXISBERICHT AUS DER RECHTSABTEILUNG
EINES START-UP IM KONZERNGEFLECHT**

Legal meets Start-up meets Autonomous Driving

- Arbeit in einer Start-up-Rechtsabteilung im
Automobilsektor – streamline oder vogelwild?
- Agile working methods und legal compliance –
wie geht das zusammen?
- Der Jurist als Designer – eine Fallstudie am Beispiel
Rechtsfragen des automatisierten Fahrens



VOLKER HARTMANN,
Head of Legal Product,
Autonomous Intelligent Driving GmbH
(Start-up im Konzernverbund von VW)

12.00

On Demand Car Functions – rechtlicher Rahmen

- Was ändert sich für OEMs und Zulieferer?
- Vertragsgestaltung Zulieferer – OEM – Nutzer
- Welche Bezahlmodelle gibt es?
- Wer haftet für die Verfügbarkeit?
- Wie kann man sich vor Drittanbietern schützen?



DR. THOMAS JANZEN,
Rechtsanwalt/Partner, HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK
PartGmbH von Rechtsanwälten und Steuerberatern

12.45 Gemeinsames Mittagessen

LEGALTECH

14.00 **ÜBERSICHT**

Elektronische Aktenverwaltung – Reine Ablage vs. Zentrum einer intelligenten Prozessführung



KATJA NIKOLAUS,
Rechtsanwältin, Partner,
Waldorf Frommer

14.30 **PRAXISBERICHT**

Wieso Regulatory Monitoring?

- Wie dicht sollte das Monitoring-Netz sein?
- Risikobasierter Ansatz
- Vom allgemeinen Monitoring zur Umsetzung
im Unternehmen
- Statistische Auswertung und Reporting
an die Geschäftsleitung



MARTIN MAIER,
General Counsel Automotive,
Schaeffler AG



DR. NICOLAI BEHR,
Rechtsanwalt,
Baker McKenzie

15.15 Pause mit Kaffee und Tee

DATENSCHUTZ

15.45 **PRAXISBERICHT AUS SICHT EINES OEMS**

Recht an Daten, Informationsschutz und IP-Rechte in den BMW Einkaufsbedingungen

- Wem gehören Daten?
- Zu welchen Informationsschutzmaßnahmen ist der
Lieferant verpflichtet?
- Gibt es Ausnahmen von der Geheimhaltungspflicht?
- Wem gehören die Arbeitsergebnisse?
- Darf der OEM Altschutzrechte des Lieferanten nutzen?



ARND MEIER,
Head of Contract Management,
BMW, Purchasing Division

IT-VERTRÄGE

16.30 AKTUELLE RECHTSPRECHUNG

Agile IT-Entwicklungsverträge – Der Königsweg gegen das Scheitern großer IT-Projekte?

Aktueller Stand der wichtigsten Fragestellungen und Lösungsansätze

- Mängelgewährleistung
- Vergütung
- Vertragslaufzeitregelungen
- Arbeitnehmerüberlassung



DR. ANDREAS LOBER,
Partner,
Beiten Burkhardt

LEGAL OPERATION

17.15 PRAXISBERICHT EINES ZULIEFERERS IM INTERNATIONALEN VERBUND

Mehrwert eines Legal Operations Managers – Bericht aus der Praxis

- Aufgaben des Legal Operations Managers
- Wie findet man die richtige Person?
- Vorteile für die Rechtsabteilung
- Alternativen



DR. DIRK GASSE,
Associate General Counsel, International Operations,
GLOBALFOUNDRIES

18.00 Ende des 1. Konferenztages

„Neue Herausforderungen für die Rechtsabteilung“

19.00

Zum Abschluss des Tages laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kontakte zu pflegen und auszubauen.

8.30 Begrüßung mit Kaffee und Tee

9.00

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Einführung in die Thematik des Tages



DR. LARS MICHELS LL.M.,
Head of Legal,
thyssenkrupp System Engineering GmbH

LEGAL PRACTICE

9.15 PRAXISBERICHT AUS SICHT EINES TIER 1 ZULIEFERERS Blickpunkt Einkauf

- Einbindung der Rechtsabteilung in Einkaufsprozesse
- Typische Verhandlungsthemen und sonstige Herausforderungen
- Richtiger Umgang mit Lieferanten-Claims



DR. LARS MICHELS LL.M.,
Head of Legal,
thyssenKrupp System Engineering GmbH



KERSTIN SPRUNG,
Rechtsanwältin/Senior Counsel, Legal,
thyssenkrupp System Engineering GmbH

10.00 PRAXISBERICHT AUS SICHT EINES OEMS Vertragsgestaltung aus der Perspektive eines Automobilherstellers

- Übersicht AUDI AG
- Vertragslandschaft der AUDI AG – Spannungsfeld in der Lieferkette
- Verteilung der Rechte am Arbeitsergebnis – Schutzrechte
- Vertragsgestaltung im Rahmen Smart Factory
- Haftung



MICHAEL HERZOG,
Syndikusanwalt,
Zentraler Rechtsservice, AUDI AG



TIM SOMBOONVONG,
Syndikusanwalt, Zentraler Rechtsservice,
AUDI AG

10.45 Pause mit Kaffee und Tee



11.15 **PRAXISBERICHT AUS SICHT EINES TIER 2 ZULIEFERERS**
Vertragsgestaltung aus der Sicht eines TIER 2 Zulieferers in Theorie und Praxis oder: Im Spannungsfeld von Privatautonomie und Verhandlungsmacht

- Theorie der Verhandlungsführung am Beispiel des Harvard-Konzepts
- Realität und Praxis der Vertragsanbahnung in der täglichen Herausforderung zwischen
 - fairem Leistungswettbewerb und eindimensionaler Kostoptimierung
 - Gestaltungsfreiheit und Fremdbestimmung
 - Business Ethics und Marktmacht
 - gesetzlich begründbaren Ansprüchen und einseitiger Leistungsbestimmung
- Lösungsansatz – Hilf dir selbst, sonst tut es sicher keiner!
 - Politik: Eher nicht
 - Recht – allgemein: Rechtswahl – deutsches Recht besser als sein Ruf
 - Recht – konkret: AGB-Kontrolle als „Ersatzkartellrecht“
 - Generell: Verhandlungsgeschick



RA PETER DORSCHT,
Head of Legal,
Oechsler AG

12.00 **PRAXISBERICHT TIER 1 ZULIEFERER MIT KLEINER RECHTSABTEILUNG IM INTERNATIONALEN VERBUND**
Die kleine Rechtsabteilung in der „smart factory“
Herausforderungen aus Sicht eines Tier 1 zwischen OEM und in der Lieferkette im globalen Kontext

- Was war?
- Was ist?
- Was kommt?



DENISE MÖSCHWITZER,
Head of Legal Department,
Röchling Automotive SE & Co. KG



NIKOLAUS NIEPON,
Legal Specialist – Contract Management, Syndikus-
rechtsanwalt, Röchling Automotive SE & Co. KG

INTERNATIONALES RECHT

12.45 **PRAXISBERICHT**
Automobilzulieferer im russischen Markt: Zwischen Sanktionen und Importsubstitution

- Local-Content: Was gilt es zu beachten? - Die neue russische Lokalisierungsstrategie
- Industriemontagevereinbarungen versus Sonderinvestitionsvereinbarungen
- Deutsche Zulieferer zwischen Local-Content-Forderungen und Sanktionen



FALK TISCHENDORF,
Managing Partner des Moskauer Büros,
Beiten Burkhardt

13.30 Gemeinsames Mittagessen

TRANSFORMATION

14.30 **AKTUELLE RECHTSPRAXIS**
Economic Slow Down & Change: Mitarbeiter und ihre Vertretungen auf die Reise mitnehmen

- Aktuelle Personalherausforderungen in der Zulieferindustrie
- Fokus: Schlüssel-Personal
- „Zu früh oder zu spät“: Klassische Ankündigungs-Kommunikation in der Sackgasse
- Top-Down Informations-Overkill: Alternative Beratungsansätze in der Transformation



DR. BURKARD GÖPFERT,
Partner,
KLIEMT. HR Lawyers

KARTELLRECHT

15.15 **WETTBEWERBLICHE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN**
Neues im Kartellrecht für Zulieferer und Ersatzteilmärkte: Impulse aus Brüssel und Berlin

- Reform der Gruppenfreistellungsverordnungen (GVO) 461/2010 und 330/2010
- Neues EU-Kooperationsverfahren und Wettbewerbsagenda der künftigen Kommission
- Entwurf für eine deutsche Reparaturklausel für sichtbare Ersatzteile



DR. THOMAS G. FUNKE LL.M.,
Partner,
Osborne Clarke

16.00 Ende der Jahrestagung

FÖRDERER

**BEITEN
BURKHARDT**

**Hogan
Lovells**

LOGO PARTNER

GSK STOCKMANN

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

Kliemt.
ARBEITSRECHT

**Osborne
Clarke**



Ihr persönlicher
Anmeldecode



DIALOGPOST

ALLEMAGNE Port payé

17. Euroforum-Jahrestagung

RECHT IN DER AUTOMOBIL- ZULIEFERER-INDUSTRIE

www.euroforum.de/anmeldung/p1107537
anmeldung@euroforum.com

Jetzt
online
anmelden

[P1107537]

PREISE	
Spezialtag: „Produkthaftung und Rückrufmanagement“ + Jahrestagung 3. bis 5. Juni 2019	2.800 €*
Jahrestagung 4. und 5. Juni 2019	2.200 €*
Spezialtag: „Produkthaftung und Rückrufmanagement“ 3. Juni 2019	1.700 €*

* Alle Preise pro Person zzgl. MwSt.

Im Preis ist eine ausführliche, digitale Tagungsdokumentation enthalten.
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

IHR PLUS

- Als Teilnehmer unserer Euroforum-Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.
- Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die Tagungsdokumentation ist 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von 400 €* erhältlich.
(Telefonische Bestellung: +49 (0)211.88743-3849)

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

www.euroforum.de/recht-automobil-industrie

INFOLINE

+49(0)211.88743-3849

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Frank Hölscher
+49 (0)211.88743-3849
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Leonie Harmal
Conference Director
leonie.harmal@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Konferenz besteht die Möglichkeit,
Ihr Unternehmen und Ihre Produkte zu präsentieren.
Fragen beantwortet Ihnen gern:



Iris Cassens-Wolf, Sales Director
+49(0)211.88743-3663
iris.cassens-wolf@euroforum.com

IHR TAGUNGSHOTEL

Lindner Congress Hotel

Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf
+49 (0)211.59970

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Euroforum-Veranstaltung“ vor.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 (0)211.88743-3333, info@euroforum.com. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutzbeauftragter c/o Euroforum Deutschland GmbH, Toulouse Allee 27, 40211 Düsseldorf erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.



www.twitter.com/legal_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news